

Tätigkeitsbericht 2012

Es liegt erneut ein ereignisreiches und erfreuliches Jahr 2012 hinter uns und wir möchten euch davon berichten:

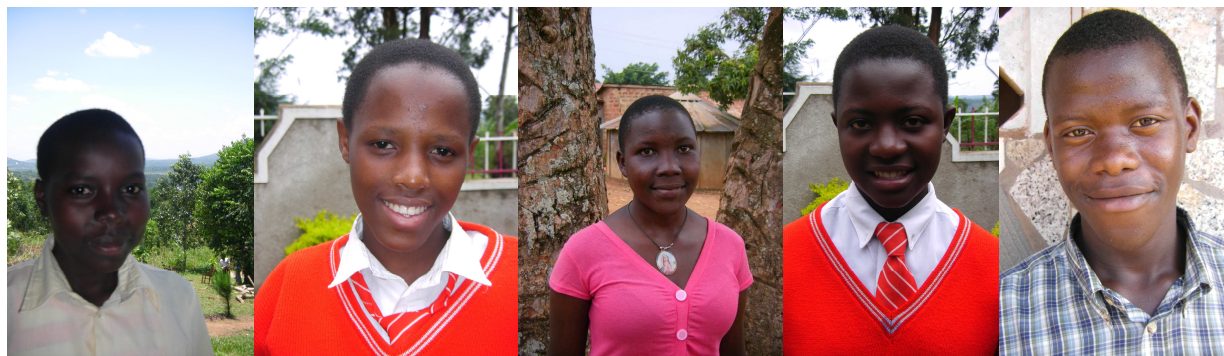
Patenschaften

Dank Eurer finanzieller Unterstützung und der dadurch entstandenen Bildungspatenschaften konnten wir es allen Kindern ermöglichen, auch im Jahr 2012 auf die Oberschule zu gehen und für ihr Wohl zu sorgen. Für die ehemaligen Kinder aus Kankobe ging somit Ende Dezember ein weiteres Schuljahr zu Ende.

Zum Jahresanfang haben wir zehn Kinder aus dem Kankobe Children's Home in unser Programm aufgenommen und konnten für jedes Kind einen Paten finden. Nun besuchen sie verschiedenen Internate und Tageschulen und konnten sich dort auch schnell integrieren. Außerdem haben wir eine Patenschaft für eine Tischlereiausbildung organisiert. 2013 werden es voraussichtlich wieder weitere zehn Kinder sein, die im Children's Home Kankobe ihre Grundschule beenden, und dann Teil unseres Patenschaftsprogramms werden. Insgesamt betreuen wir somit 53 Jugendliche in verschiedenen Landesteilen Ugandas und ihre Paten.

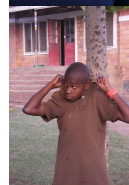
Durch einen vorteilhafteren Wechselkurs konnten wir viele neue Schulmaterialien und persönliche Gegenstände anschaffen. Die Einkäufe und Verteilung vor Ort organisierte die deutsche Freiwillige Helene Kriedemann.

Recht herzlich gratulieren wir (von links nach rechts) Maria Nakawesi, Josephine Naluboa, Ruth Nabembezi, Florence Nakabira und Julias Nakabaale, die im November ihre Prüfungen des O-Levels (Realschulabschluss) bestanden haben.



Alle sind mittlerweile volljährig und haben sich entschieden, das Abitur zu machen, denn sie haben sich für ihren weiteren Bildungsweg viel vorgenommen. So werden wir sie für weitere zwei Jahre bis zu ihrem Abitur begleiten und unterstützen.

Unsere Ältesten werden im November 2013 ihre Abiturprüfungen absolvieren. Mit Spannung und Freude blicken wir diesem Ereignis entgegen und wünschen ihnen jetzt schon viel Erfolg!



Eigeninitiative aus Uganda

Brian, einer unserer Abiturienten, ist sehr engagiert und hat so aus eigener Initiative heraus einen regelmäßigen Austausch aller Patenkinder organisiert. Jeweils zum letzten Sonntag des Monats lädt Brian zu einem Treffen ein. Hier können alle Patenkinder, denen ein Kommen möglich war, Erfahrungen und Ideen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und sich koordinieren. Im November wurde dieser Kreis noch erweitert und alle Personen, die seit dem Jahr 1988 das Kankobe Children's Home besucht haben, waren eingeladen. Bei diesem Treffen erschienen über 80 Personen und fanden sich zu Gesprächskreisen zusammen.

Die JanguBox

Im Dezember startete zum zweiten Mal unsere Weihnachts-Geschenk-Aktion „JanguBox“.

Im vorherigen Jahr wurden die Schuhkartons in Deutschland gepackt und dann nach Uganda zur Bescherung geschickt. Dabei sind wir jedoch auf viele Hindernisse gestoßen. Beispielsweise ergaben sich durch den Transport und Zollgebühren sehr hohe zusätzliche Kosten. Um diese unnötigen Ausgaben zu verhindern, haben wir uns dieses Jahr für eine neue Lösung entschieden:

Es bestand die Möglichkeit auf unserer Website für ein Kind individuell Weihnachtsgeschenke online zusammenzustellen. Aus verschiedenen ugandischen Produkten konnte ausgewählt werden, die dann vor Ort von den Freiwilligen Lisa und Simon gekauft und verpackt wurden, dabei gab es auch die Möglichkeit, persönliche Weihnachtsgrüße zu senden. Es wurden insgesamt 76 JanguBoxen online zusammengestellt, sowie weitere 200 Euro gespendet. Mit dieser guten Resonanz konnten wir allen 100 Kindern des Kankobe Children's Home eine fröhliche Bescherung bereiten und sie nebenbei mit vielen nützlichen Schulmaterialien ausstatten.

Mitglieder

Der Verein besitzt Ende 2012 insgesamt 16 Mitglieder und betreut 52 Waisenkinder in Uganda und deren Paten aus Deutschland und sieben weiteren Ländern.

Der langjährige Social Welfare Officer, John Kasule, ist in den Ruhestand gegangen und hat sein Amt an Justine Mpagi weitergegeben. Da ihm die Kinder aus Kankobe am Herzen liegen, wird er uns dennoch weiterhin zur Seite stehen. Auch bei Jangu e.V. gibt es Änderungen. Marie Friese trat zum Jahresende 2012 als zweite Vorstandsvorsitzende zurück. Wir bedanken uns für ihren langjährigen Einsatz. Die Nachfolge tritt Helene Kriedemann bis zu den Neuwahlen bei der nächsten Mitgliederversammlung an.



Finanzen und Bilanz

Jangu e.V. hatte für 2012 insgesamt 15.135,41 Euro Spenden für die Patenschaften erhalten und mit diesem Geld die Schulgebühren, Schulmaterialien, Verpflegung, Kleidung und Taschengelder der Patenkinder bezahlt und für ihr Wohl gesorgt. Weitere 3.853 Euro kamen aus ungebundenen Einmalspenden für die generelle Versorgung aller Patenkinder und der Förderung von Jangu e.V.

Wir möchten uns bei allen Paten und Spendern auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Unser administrativer Aufwand betrug nur 57,94€ für Porto- und Druckkosten und kleine Anschaffungen. Dieser Betrag kann durch die Zinserträge und Einnahmen aus unserem Bildungsspende-Shop gedeckt werden. Für die kommenden Jahre wurde unser Hostingvertrag für www.jangu.org für 195,21€ verlängert. Diesen Betrag mussten wir durch Einmalspenden abdecken.

Rücklage und Bildungskredite

Es wurden zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 12.562,04€ gebildet, um damit für Krankheit- und Notfälle für unsere Patenkinder sorgen zu können. Des Weiteren dienen die Rücklagen, um Vorauszahlungen für Schulgebühren von Paten mit Daueraufträgen leisten zu können und Währungsschwankungen auszugleichen.

Unsere Abiturienten möchten wir ab 2014 unter Absprache zinsfreie Bildungskredite für Universitäten, Ausbildungen oder Starthilfe für Unternehmen anbieten. Diese Kredite sind bei späterer Erwerbstätigkeit und Einkommen an neue Abiturienten in Uganda weiterzugeben.

Außerdem beabsichtigt Jangu e.V. ab Januar 2014 zwei der besten und engagierten Abiturienten unseres ersten Patenschaftsjahrgangs zu unterstützen, indem wir ihre Studiengebühren an der Universität sowie die Lebens-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten übernehmen werden. Im Gegenzug werden die beiden in ihrer Freizeit und vorlesungsfreien Zeit Jangu e.V. vor Ort unterstützen. Sie werden sich um die Belange der Patenkinder kümmern. Das hat viele Vorteile, da sie die lokalen Besonderheiten und die Kinder persönlich kennen und so zu beständigen Vertrauenspersonen für die Kinder werden können.

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2013 und wünschen allen einen guten Start!



Etienne Salborn
1. Vorsitzende Jangu e.V.
Berlin, den 13. März 2012

